Meldung

Gemeldet werden die Schülerinnen und Schüler über die (Beratungs)- Lehrkräfte des Förderzentrums, die Kreisfachberatung, den JSD, die Stammschulen oder die Erziehungsberechtigten bei bestehendem oder drohendem Schulabsentismus.

Mögliche Voraussetzungen

- Beratungslehrkraft schulische Erziehungshilfe des Förderzentrums ist eingeschaltet
- Lernplan emotionale und soziale Entwicklung wurde angefertigt
- Interventionsmaßnahmen der Stammschule aus dem Einzugsbereich sind ausgeschöpft
- es besteht oder droht Schulabsentismus
- es liegt sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung vor

für die Dauer der Beschulung in der TIP-Neustart werden die Schülerinnen und Schüler dem Förderzentrum zugewiesen.

Förderzentrum Lernen Rendsburg
Ahlmannstr. 6-8
24768 Rendsburg

TIP Neustart 6-8

Kontakt im Fördereznztrum:
Tel: 04331-2067500
@: Förderzentrum-lernen.rendsburg@schule.landsh.de

Bürozeiten: 7:30-13:30

Ansprechpersonen:

Im Schulleitungsteam: Irina Pahl

sonderpädagogische Fachkraft und Hauptansprechperson der Maßnahme:
M. Bölkies

Klassenlehrkräfte:
A. Rohr, M. Zeller

TIP Neustart

Temporär **I**ntensiv**p**ädagogische Maßnahme

TIP Neustart Klasse 6-8

Eine Maßnahme für Schüler und Schülerinnen mit Absentismusproblematik

FÖRDERZENTRUM LERNEN DER STADT RENDSBURG

Team

Team

Im Team arbeiten:

- 2 Förderzentrumslehrkräfte
- 1 sonderpädagogische Fachkraft
- 1 Schulsozialarbeiterin

Kooperationspartner

Es findet eine Netzwerkarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern statt, hier einige Beispiele:

- Jugend- & Sozialdienst
- Eingliederungshilfe
- Schulpsychologischer Dienst
- Beratungsstellen
- Schulmedizinischer Dienst

Rahmenbedingungen und Förderung

Schulplätze

Insgesamt stehen 10 Schulplätze zur Verfügung, die Aufnahme ist zu jedem Zeitpunkt des Schuljahres möglich.
Schwerpunktmäßig werden Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 6-6 beschult. In Ausnahmefällen und unter Prüfung der individuellen Voraussetzungen sind auch Klassenstufe 5 bis 9 möglich.

Unterricht

- 1 Lerngruppe mit 10 Schülerinnen und Schülern
- 30 Unterrichtsstunden nach Stundenplan mit Hauptfächern, Sport, Musik, Verbraucherbildung und Projektarbeiten
- regelmäßige Zielvereinbarungsgespräche
- Arbeit gemäß dem ETEP-Modell

Die Schülerinnen und Schüler erfahren während ihrer Beschulungszeit eine systemisch angelegte Intensivförderung, in der verschiedene Hilfsangebote vernetzt werden.
Sie sollen den Umgang mit (eigenen) Emotionen erlernen und angemessenes Verhalten in Konfliktsituationen reflektieren.

Zielsetzung

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler regelmäßig am Unterricht teilnehmen, mit (eigenen) Emotionen angemessen umgehen und innerhalb eines Jahres ins Regelschulsystem reintegriert werden können.
Die Wiedereingliederung geschieht in Kooperation mit allen Beteiligten (den Beratungslehrkräften schulische Erziehungshilfe des Förderzentrums, den Erziehungsberechtigten, Klassen-,Fachlehrkräften, Schulsozialarbeit, ...)